

Fantasy-Abenteuer**Midgard**

Von Wolfgang und Heike Hohlbein

Ein Sturm tobt über die Insel Midgard. Ein Sturm, so schlimm wie ihn noch keiner seiner Bewohner erlebt hat. Die Einwohner erzählen vom Fimbulwinter, der gekommen sein muss. Ein Winter der das Ende der Welt einläutet. Und auch Skalla, die alte Magd des Hofes, auf dem Lif lebt, kennt die alte Geschichte. Die Geschichte von den Zwillingen, die das Schicksal der Welt in den Händen halten.



Wolfgang und Heike Hohlbein "Midgard", Süddeutsche Zeitung im September 2009, ab zwölf Jahren

Ein Findelkind

Lif ist 14 Jahre alt und ein Träumer. Er wurde vor vielen Jahren von Osrun, seinem Ziehvater, in einem Korb im Wasser gefunden. Der kleine Junge hatte eine Münze mit einem sonderbaren Zeichen darauf um den Hals. Aber sonst, gab es keinerlei Hinweise darauf, wer dieses Kind sein könnte und zu wem es gehörte.

Lif entdeckt am Morgen ein unheimliches schwarzes Schiff vor der Küste Midgards. Als er beim Frühstück von seiner unheimlichen Begegnung erzählt, glaubt ihm keiner. Osrun und die beiden Jungs Sven und Mjölln lachen ihn nur aus. Nur die alte Skalla wirft ihm einen merkwürdigen Blick zu.

Als er am Nachmittag die Kühe nach Hause treibt, zieht ein Unwetter herauf. Ausgerechnet heute hat er eines der Tiere verloren. Und da man ihm am Morgen schon seine Tagträumereien vorgeworfen hat, läuft er zurück in den Sturm um das Tier zu suchen.

Erst Tage später wacht er aus einer tiefen Bewusstlosigkeit wieder auf. Mjölln hat ihn gefunden und nach Hause gebracht. Es ist geradezu ein Wunder, das er seinen unsinnigen Versuch die Kuh zu suchen, überhaupt überlebt hat. Nur langsam wird er wieder gesund.

Zwei Kinder haben es in der Hand

Eines Nachts schleicht er sich zu Skalla. Und die erzählt ihm die Legende zweier Kinder. Es heißt darin, dass das Meer den Knaben Lif und seinen

Zwilling an Land spülen wird und dass es in der Hand derer liegt, die ihn finden, was aus ihnen wird und wie sich das Schicksal der Welt entscheidet. Am Ende werden sich die Geschwister mit dem Schwert in der Hand gegenüberstehen. Alles deutet darauf hin, dass Lif eines dieser Kinder ist. Er beschließt noch in dieser Nacht sich auf die Suche zu begeben.

Anhören: [Die Legende vom Schicksal der Welt, \[3:53\]](#) 

Quelle: <http://www.radiobremen.de/wissen/kinder/buchtipps/midgard102.html>

1. November 2009